

Protokoll

der ordentlichen Gemeindeversammlung vom Freitag, den 03. Mai 2024 um
20.00 Uhr in der Mehrzweckhalle Brünisried.

Anwesend: 32 stimmberechtigte Personen

Vorsitz: Marti Walter, Ammann

Protokoll: Weber Carmen, Gemeindeschreiberin

Publikation: Amtsblatt Nr. 15 vom 12.04.2024
Einladung an alle Haushaltungen
Öffentlicher Anschlag

Stimmzähler: Auf Vorschlag des Vorsitzenden wurde als Stimmzähler
nominiert und gewählt: Binggeli Thomas

Presse: Besonders begrüsst wurde Herr Scherrer von der FN

Entschuldigungen: Rotzetter Peter, Fischer Werner

Begrüssung: Mit einem allgemeinen Willkommensgruss eröffnete der Ammann
um 20.00 Uhr die Versammlung.

Niemand hatte einen Einwand gegen die Einberufung und die nachfolgende
Traktandenliste:

1. Protokoll der Gemeindeversammlung vom 15. Dezember 2023
Wird nicht verlesen, kann eingesehen werden
2. Jahresrechnung 2023
3. Reglement über das Gemeindebürgerrecht - Genehmigung
4. Verschiedenes
 - a. Abfallentsorgung - Informationen

1. Protokoll der Gemeindeversammlung vom 15. Dezember 2023

Eine Zusammenfassung des Protokolls wurde in der Einladung abgedruckt.
Zusätzlich lag es zu Einsichtnahme in der Gemeindeverwaltung auf und konnte auf der Homepage eingesehen werden.
Gegen das Protokoll wird kein Einwand erhoben.

Das Protokoll wird einstimmig und mit Dank an die Verfasserin genehmigt.

2. Jahresrechnung 2023

Ammann Marti Walter übergibt der Finanzverwalterin Good Silvia das Wort.

Als erstes zeigt die Finanzverwalterin eine kurze Übersicht der Jahresrechnung auf, danach folgen die Erläuterungen zur Erfolgsrechnung im Vergleich zum Budget und zeigt die wichtigsten Gründe für die Differenzen auf.

Übersicht Erfolgsrechnung

	Rechnung 2023	Budget 2023	Rechnung 2022
Ergebnis aus betrieblicher Tätigkeit	17'687	-240'109	221'153
Ergebnis aus Finanzierung	75'100	31'151	128'105
Ausserordentliches Ergebnis	196'020	196'020	228'667
Jahresergebnis Erfolgsrechnung	288'807	-12'938	577'924

Übersicht Investitionsrechnung

	Rechnung 2023	Budget 2023
Ausgaben Verwaltungsvermögen	117'033.10	182'538.00
Einnahmen Verwaltungsvermögen	38'948.55	0.00
Nettoinvestitionen Verwaltungsvermögen	78'084.55	182'538

Erläuterungen zur Erfolgsrechnung 2023:

	Rechnung 2023		Budget 2023	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
0 ALLGEMEINE VERWALTUNG	297'101.94	15'669.50	314'053.00	11'300.00
<i>Nettoergebnis</i>		281'432.44		302'753.00
1 ÖFFENTLICHE ORDNUNG UND SICHERHEIT, VERTEIDIGUNG	75'618.42	12'080.10	79'989.00	8'267.00
<i>Nettoergebnis</i>		63'538.32		71'722.00
2 BILDUNG	943'399.43	160'110.15	1'017'487.00	159'704.65
<i>Nettoergebnis</i>		783'289.28		857'782.35
3 KULTUR, SPORT UND FREIZEIT	12'266.35		12'799.00	
<i>Nettoergebnis</i>		12'266.35		12'799.00
4 GESUNDHEIT	370'478.79	7'319.20	352'872.00	
<i>Nettoergebnis</i>		363'159.59		352'872.00
5 SOZIALE SICHERHEIT	303'475.90	12'700.20	332'922.00	19'405.00
<i>Nettoergebnis</i>		290'775.70		313'517.00
6 VERKEHR UND NACHRICHTENÜBERMITTLUNG	218'742.88	31'514.42	234'300.18	28'651.42
<i>Nettoergebnis</i>		187'228.46		205'648.76
7 UMWELTSCHUTZ UND RAUMORDNUNG	502'952.46	466'413.08	517'140.08	468'507.00
<i>Nettoergebnis</i>		36'539.38		48'633.08
8 VOLKSWIRTSCHAFT	3'954.87		6'022.00	500.00
<i>Nettoergebnis</i>		3'954.80		5'522.00
9 FINANZEN UND STEUERN	126'974.40	2'437'966.02	164'187.00	2'322'498.30
<i>Nettoergebnis</i>	2'310'991.62		2'158'311.30	
Gesamtergebnis	2'854'965.37	3'143'772.67	3'031'771.26	3'018'833.37
	288'807.30			12'937.89
	3'143'772.67	3'143'772.67	3'031'771.26	3'031'771.26

Folgende Faktoren haben das Jahresergebnis 2023 massgeblich beeinflusst:

- In der Verwaltung konnte der Unterhalt von Software wiederum tief gehalten werden.
- Im Bereich Bildung wurde das Budget deutlich überschritten
- Der Anteil am regionalen Sozialdienst fällt deutlich unter den Erwartungen aus
- Höher Einnahmen bei den Steuern, ins besonders bei den Kapitalsteuern, Quellensteuern, Liegenschaftssteuern, Handänderungssteuern und

Erbschaftssteuern.

- Bei den Liegenschaften des Finanzvermögens wurde das Vereinslokal nicht umgestaltet. Im Jahr 2023 wurde weniger investiert als budgetiert.

Investitionsrechnung

Folgende Posten haben die Investitionsrechnung massgeblich beeinflusst:

- Verschiedene grössere Projekte, wie Heizungswechsel Schulhaus/MZH, Landerwerb Pfarrei Parkplatz, Projekt Tempo 30-Zonen, konnten unter dem Budget abgeschlossen werden
- Einnahmen für Anschlussgebühren Wasser sowie Anschlussgebühren ARA
- Verschieden Projekte sind noch in der Realisierung (Landerwerb Pfarrei Spielplatz, Sanierung Pausenplatz OST und Erweiterung Werkräume OST)
- Die Friedhofsanierung Plaffeien wird nicht als Investition, sondern im Unterhalt der Erfolgsrechnung verbucht.

	Ausgaben	Einnahmen	Budget
Fernwärmeanschluss OST	1'921	0	2'400
Sanierung Schulküche OSD	2'500	0	2'600
Landerwerb Pfarrei (Spielplatz)	200	0	20'000
Heizungswechsel Schulhaus	2'296	0	150'000
Heizungswechsel MZH	2'296	0	150'000
Infrastruktur BLB	2'156	0	3'248
Planungskrediet Sensler Sport- und Freizeitbad	4'545	0	4'600
Landerwerb Pfarrei (Parkplatz)	63'487	0	67'000
Projekt Tempo 30 Zonen	37'632	0	65'000
Wasseranschlussgebühren	0	10'740	0
ARA-Anschlussgebühren	0	28'209	0
Total	117'033	38'949	182'538
Nettoinvestitionen		78'084	

Schlussabrechnungen Investitionen:

Folgende Investitionen wurden 2023 abgeschlossen:

- Heizungswechsel Schulhaus
Bruttokosten CHF 132'528
Nettoinvestitionen CHF 132'528 / Kredit CHF 150'000
- Heizungswechsel MZH
Bruttokosten CHF 132'528
Nettoinvestitionen CHF 132'528 / Kredit CHF 150'000
- Landwerwerb Pfarrei (Parkplatz)
Bruttokosten CHF66'093

Nettoinvestitionen CHF 66'093 / Kredit 67'000

- Projekt Tempo 30-Zonen

Bruttokosten CHF 55'827

Nettoinvestitionen CHF 55'827 / Kredit CHF 75'000

Übersicht Bilanz

	Aktiven		Passiven
Finanzvermögen	3'891'073	Fremdkapital	5'095'254
Verwaltungsvermögen	6'913'577	Eigenkapital	5'709'396
Total Aktiven	<u>10'804'650</u>	Total Passiven	<u>10'804'650</u>

Als letztes zeigt die Finanzverwalterin der Versammlung die Entwicklung der Verschuldung der Gemeinde über die letzten Jahre auf.

Verschuldung	2019	2020	2021	2022	2023
Nettoschuld	971'875	3'005'567	2'292'254	-184'486	3'412'632
Einwohner	654	669	680	694	701
Schuld pro EW	4'544	4'493	3'371	-266	-683

Nachdem die Finanzverwalterin ihre Präsentation der Jahresrechnung beendet hat, übergibt Ammann Marti Walter das Wort an die Finanzkommission. Fasel Urban, Präsident der Finanzkommission, erklärt, dass am 17.04.2024 die Besprechung der Revision mit dem Revisor stattfand. Wie schon in den letzten Jahren, hat Good Silvia eine tadellose Arbeit gemacht und dankt ihr für die gute Arbeit.

Die Finanzkommission hat an ihrer Sitzung vom 17.04.2024 eine saubere und exakte Buchhaltung vorgefunden. Die Finanzverwalterin konnte alle Fragen zur Zufriedenheit beantworten. Deswegen stellt die Finanzkommission den Antrag die Jahresrechnung 2023 zu genehmigen.

Es gibt keine Wortmeldungen aus der Gemeindeversammlung.

Der Gemeinderat beantragt die vorgelegte Jahresrechnung 2023 zu genehmigen.

Die Jahresrechnung 2023 wird einstimmig genehmigt.

3. Reglement über das Gemeindebürgerrecht - Genehmigung

Marti Walter stellt dieses Traktandum vor. Die Gemeinde verfügt bisher über kein Reglement und hätte bei einer Einbürgerung keine Grundlage gehabt Gebühren zu verlangen. Um diesen Zustand zu ändern, hat der Gemeinderat

basierend auf dem Musterreglement des Kantons und im Vergleich mit den Reglementen der Nachbargemeinden ein Reglement verfasst. Das Reglement wurde den kantonalen Fachstellen zur Vorprüfung eingereicht. Es wurde bestätigt, dass das Reglement der kantonalen Gesetzgebung entspricht. Zur gleichen Zeit wurde das Reglement auch dem eidg. Preisüberwacher zur Prüfung eingereicht. Das Reglement und die Empfehlung des Preisüberwachers waren im Mitteilungsblatt und auf der Homepage publiziert.

Es gibt keine Wortmeldungen aus der Gemeindeversammlung.

Der Gemeinderat beantragt das Reglement über das Gemeindebürgerrecht zu genehmigen.

Das Reglement über das Gemeindebürgerrecht wird einstimmig genehmigt.

4. Verschiedenes

a. Abfallentsorgung - Informationen

Marti Walter übernimmt das Wort und erklärt, weshalb der Gemeinderat nach einer Alternative zur jetzigen Abfallentsorgung sucht. Es gibt wie länger wie mehr Leute, die „vergessen“ eine Gebührenmarke der Gemeinde Brünisried an den Kehrichtsack zu kleben und es werden auch immer wieder Säcke zu früh an den Strassenrand gestellt, so dass Tiere diese zerreißen. Aus diesen Gründen diskutiert der Gemeinderat über die Anschaffung eines Presscontainers. Er zeigt die Vorteile wie auch die Nachteile auf, etwas das klar ist, dass wenn ein Presscontainer angeschafft wird, dann fällt die Strassenabholung weg. Der Gemeinderat wird seinen Vorschlag an späteren Zeitpunkt der Gemeinde vorstellen.

Es gibt keine Wortmeldungen aus der Gemeindeversammlung.

Als zweiter Punkt erklärt Marti Walter, dass dem Gemeinderat aufgefallen ist, dass die Disziplin der Verkehrsteilnehmer nachlässt. Viele Verkehrsteilnehmer halten sich nicht an das Tempo 30. Der Gemeinderat wird nun Tempomessungen durchführen und je nach Ergebnis werden Massnahmen, wie Polizeikontrollen oder bauliche Massnahmen ergriffen. Es gibt keine Wortmeldungen aus der Gemeindeversammlung.

Weitere Mitteilungen des Gemeinderates:

Marti Walter informiert kurz über den Verein First Responder Plus. Die Gemeinde unterstützt diesen für das Sense-Oberland wichtigen Verein mit einem jährlichen Beitrag, evtl. überlegen sich die Anwesenden diesen Verein

auch zu unterstützen.

Alterskonzept Region Sense: Kurz informiert der Ammann, dass das Ehepaar Pürro Susanne und Andreas, wohnhaft in Brünisried, eine private Spitexbetreuung im Bezirk anbieten. Flyer liegen in der Gemeindeverwaltung auf.

Nach seinen Ausführungen fragt der Ammann, ob es noch Wortmeldungen aus der Versammlung gibt.

Fasel Urban fragt nach dem Stand der Homepage. Es ist immer noch die gleiche alte aufgeschaltet. Weber Alexander antwortet, dass das Layout der Homepage wirklich veraltet ist, aber der Inhalt ist auf dem neusten Stand. Die Erneuerung ist bei ihm pendent, da er die Priorität auf den Anbau des Schulhauses gesetzt hat und dies mehr Aufwand benötigt als gedacht.

Neuhaus Martina fragt, wie der Stand des Schulhausanbaus ist. Auch hier antwortet Vize-Ammann Weber Alexander. Man ist im Zeitplan etwas hinterdrein. Ein Grund für die Verzögerung liegt bei der Kommission für Schulbauten, die einmal monatlich tagt. Von dieser Kommission benötigen wir eine schriftliche Bestätigung, damit wir auch Subventionen erhalten, obwohl ein Schulzimmer nicht der Norm (Zimmerhöhe von 3m) entspricht. Um einen Kompromiss zu finden, dauerte es ein wenig, doch es hat funktioniert. Sobald das Projekt öffentlich aufgelegt ist, werden die ersten Offerten eingeholt.

Nachdem niemand mehr eine Meldung hat, schloss der Vorsitzende um 20:37 Uhr die Versammlung, lädt zu Pizza im Restaurant ein und wünscht allen einen schönen Sommer.

Brünisried, den 03.05.2024

Die Schreiberin:

Der Ammann: